

Ein Sonnensegel für die Kneippianer

Das Wasser in den Becken der Anlage an der Alten Promenade soll damit künftig kühler bleiben

DINKELSBÜHL - Die Kneipp-Anlage an der Alten Promenade wird weiter aufgewertet. In der Jahresversammlung des Dinkelsbühler Kneipp-Vereins gab Vorsitzender Michael Reifenberger bekannt, dass demnächst ein Sonnensegel über den Becken aufgebaut wird.

Die gesundheitsfördernde Wirkung der Kneipp-Anwendungen mit Wassertritten oder Armbädern entspringt durch das kühle Wasser. Die permanente Sonneneinstrahlung heizt die Becken jedoch auf, so dass der Vorstand lange nach Lösungen gesucht habe. Eine Fördermöglichkeit habe sich über die Lokale Aktionsgruppe (LAG) „Region an der Romantischen Straße“ und die Stadt Dinkelsbühl ergeben. Beide Anträge über die Gesamtinvestition von 5000 Euro wurden positiv beschieden, berichtete Reifenberger.

Ein Plus in der Kasse

Nach dem Gedenken für die verstorbenen Mitglieder und Genehmigungswünschen legte Monika Gröber den Kassenbericht mit deutlichem Plus vor, da nahezu keine Veranstaltungen stattfanden. Georg Offinger und Christoph Hoffmann hatten die Kasse geprüft. Das Protokoll hatte Schriftführerin Andrea Offinger erarbeitet. Der Verein zählt 213 Mitglieder.

Der Jahresausflug nach Nürnberg wurde für Samstag, 18. Juni, terminiert. Eine Wanderung mit benachbarten Kneipp-Vereinen wurde für Sonntag, 26. Juni, angesetzt. Im Monat Juli soll die Landesausschreibung



Halten dem Kneippverein seit langem die Treue und wurden dafür in der Hauptversammlung geehrt: Rudolf-Klaus Rattelmüller (40 Jahre), Hannelore Mack, Regina Hammerich und Ernst Früh (alle 25 Jahre, von links). F.: Peter Tippl

„Typisch Franken?“ in Ansbach besichtigt werden und im Herbst sind Gesprächskreise und Vorträge zu Sturzprophylaxe, Heilen mit Kräutern und zum Genuss von Schokolade und Wein vorgesehen.

Die Jahresabschlussfeier soll am Samstag, 12. November, stattfinden. 150 überbrachte Glückwünschen zu runden Geburtstagen von Mitgliedern oder persönlichen Besuchen auf die Kursangebote des Vereins. Vorsitzender Michael Reifenberger würdigte alle Dienste bei der Pflege

PETER TIPPL